



Die europäische INSPIRE-Richtlinie zum Aufbau einer grenzüberschreitenden Geodateninfrastruktur steht inzwischen auch vor den Rathaustoren der Kommunen. Vielerorts löst das im ersten Moment Unbehagen aus – noch ein Regelwerk mehr für die ohnehin belasteten Kommunen. Dabei können auf lange Sicht gerade die Kommunen von INSPIRE profitieren, denn allgemein zugängliche Daten in Form von standardisierten und maschinenlesbaren Diensten können Verwaltungsverfahren vereinfachen und Behörden entlasten.

Technologische Neuerungen wie etwa mobile GIS-Anwendungen sind durch einheitliche (Geodaten-)Standards noch effektiver nutzbar. Außerdem gilt: Anders als bei vielen anderen Anforderungen an die Kommunen bedeutet INSPIRE ein Geben und Nehmen. Die Landesverwaltungen sind durch zahlreiche Datendienste innerhalb ihrer Geodateninfrastrukturen sogar schon in Vorleistung gegangen. Kann INSPIRE also auch eine Chance für Kommunen sein?

Darüber diskutieren im kommunalen GIS-Forum des Runden Tisches GIS e.V. GIS-Verantwortliche und Entscheidungsträger aus Gemeinden, Städten und Landkreisen, GIS-Anbieter und GIS-Dienstleister, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und Vermessungsbüros, Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände, Vertreter der GDIs aus Bayern und Baden-Württemberg sowie Vertreter kommunaler Fachmedien und zahlreiche weitere Gäste.

#### Das Programm

**09:00 Uhr**      **Registrierung und Empfang**

**09.30 Uhr**      **Begrüßung**

Prof. Dr. Matthäus Schilcher, Vorstandsvorsitzender Runder Tisch GIS e.V., München

Dr. Klement Aringer, Präsident, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern

Hans Jörg Schönherr, Präsident, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg

**09.45 Uhr**      **INSPIRE und Kommunale Geodateninfrastrukturen**

Andreas Schleyer, MLR Baden-Württemberg, GDI-BW, Lenkungsgremium GDI-DE  
Sigrid Koneberg, Leiterin Städtisches Vermessungsamt München, Lenkungsgremium GDI-DE

**Welche Geodaten der Kommunen sind von INSPIRE betroffen?**

Dr. Stephan Königer, Stadtmessungsamt Stuttgart

**Diskussion**

**11.00 Uhr**      **Das Geodatenportal der Stadt Neu-Ulm und des Landkreises Neu-Ulm**

Florian Rüggenmann, Stadt Neu-Ulm

**11:15 Uhr**      **Entwicklungen und Trends in den Kommunen (Impulsreferate jeweils 15 Minuten)**

GIS als Planungshilfe für den Breitbandausbau in den Kommunen,  
Michael Beck, Landratsamt Kulmbach

Cybersecurity als Herausforderung für die Geo-IT (CSC, angefragt)

Radschulwegeplan, Karlheinz Holuba, LGL Baden-Württemberg

GDI-Werkstatt Bodensee: Test-Plattform für Länder und Kommunen,  
Karl Otto Funk, LGL Baden-Württemberg

**12.30 Uhr**      **Mittagspause**

- 13.30 Uhr**     **Innovative GIS-Projekte in Kommunen**  
Impulsreferate von jeweils 15 Minuten
- Vorteile für Kommunen bei der Nutzung von Panoramabildern im GIS**  
Werner Müller, RIWA
- Mobile GIS und standortbezogene Dienste für Kommunen**  
Dr. Klaus Brand, GI Geoinformatik
- Passau.maps.arcgis.com – Bürgerinformationen und mobile Geschäftsprozesse in der Stadt Passau**  
Erwin Dirscherl, ESRI
- Infrastrukturmanagement und mobiles GIS in Kommunen**  
Thorsten Stahl, AED-SYNERGIS
- Nutzung eigener Offline-Karten auf handelsüblichen Tablets - Praxisbeispiele aus Baden-Württemberg**  
Dr.-Ing. Wassilios Kazakos, disy
- 15.00 Uhr**     **Podiumsdiskussion: Was bringt INSPIRE den Kommunen?**
- Dr. Klement Aringer,**  
Präsident, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern
- Michael Beck,** Landratsamt Kulmbach
- Roland Hachmann,** Geschäftsführer IP Syscon, Hannover,
- Dr. Stephan König,** Stadtmessungsamt Stuttgart
- Andreas Schleyer,**  
Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg
- Ingo Wanders,** Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg,  
Kommunales Koordinierungsgremium GDI-DE
- Leitung: Jürgen Mauerer,** IT-Journalist, München
- 16.00 Uhr**     **Ende der Veranstaltung**

#### **Teilnahmegebühr**

65,- Euro für Mitglieder des Runden Tisches GIS e.V.  
95,- Euro für Nicht-Mitglieder

#### **Veranstaltungsort**

Edwin-Scharff-Haus  
Kultur- und Tagungszentrum  
Silcherstraße 40  
89231 Neu-Ulm

#### **Anmeldung und Fragen zur Organisation**

Geschäftsstelle Runder Tisch GIS e.V.  
Dr. Gabriele Aumann  
Technische Universität München  
Lehrstuhl für Geoinformatik  
gabriele.aumann@tum.de  
Tel. +49 89 28922578  
Fax +49 89 28922878